Kriegsdarstellungen in der Frühen Neuzeit (Hamburg, 11-12 Dec 25)

Universität Hamburg, 11.–12.12.2025
Eingabeschluss : 31.07.2025

Svenja Hasche, Neu Wulmstorf

[english version below]

Early Career Tagung: Gewalt, Chaos, Vernichtung? Kriegsdarstellungen in der Frühen Neuzeit.

Universität Hamburg, DFG-Kolleg-Forschungsgruppe Imaginarien der Kraft.

Leitung: Svenja Hasche, Ruben Wagner; Co-Leitung Frank Fehrenbach.

Die Universität Hamburg und die DFG-Kolleg-Forschungsgruppe Imaginarien der Kraft laden zu Einreichungen für die internationale Early Career Tagung „Gewalt, Chaos, Vernichtung? Kriegsdarstellungen in der Frühen Neuzeit“ ein, die am 11.12. und 12.12.2025 in der Kulturwissenschaftlichen Bibliothek Warburg in Hamburg stattfinden wird.
Die Tagung möchte jungen Forscher:innen die Gelegenheit geben, über ihre Forschungsthemen im Bereich frühneuzeitlicher Kriegsdarstellungen zu sprechen. Von besonderem Interesse sind dabei Brückenschläge zur Ideen- und Wissenschaftsgeschichte der Gewalt, aber auch zu den Transformationen des antiken Erbes. Fragen nach der politischen Ikonographie sowie zur Wirkung und Instrumentalisierung der Werke im Rahmen einer visuellen Rhetorik und Propaganda des Krieges schließen sich hier an. Wir erhoffen uns Beiträge und Diskussionen zum Spannungsfeld zwischen der Genese von Kriegsdarstellungen als künstlerische Aufgabe und ihrer spezifischen Wirkkraft. Die Tagung soll so dazu beitragen, ein umfassenderes Verständnis für eine bisher selten übergreifend untersuchte Bildwelt zu erlangen und damit das Forschungsfeld schärfer zu konturieren.
Wir begrüßen Beiträge insbesondere von Doktorand:innen, Postdoktorand:innen, sowie Masterstudierenden in der Endphase ihres Studiums. Ebenfalls freuen wir uns über Auseinandersetzungen mit der frühneuzeitlichen Bildwelt des Krieges aus benachbarten Disziplinen, beispielsweise aus der Kulturgeschichte oder Medientheorie.

Bitte reichen Sie ein kurzes Abstract (max. 400 Wörter) für Vorträge von ca. 20 Minuten und kurze bio-bibliographische Angaben bis zum 31.07.2025 an svenja.hasche@uni-hamburg.de ein. Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Ein passives Verständnis beider Sprachen wird vorausgesetzt. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Early Career Conference: Violence, Chaos, Destruction: Depictions of War in the Early Modern Period.

University of Hamburg, DFG-Centre for Advanced Studies Imaginaria of Force.

Organisation: Svenja Hasche, Ruben Wagner; Co-Organisation: Frank Fehrenbach.

The University of Hamburg and the DFG-Centre for Advanced Studies Imaginaria of Force invite submissions for the international Early-Career-Conference 'Violence, Chaos, Destruction: Depictions of War in the Early Modern Period', which will take place on the 11th and 12th of December 2025 in the Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg in Hamburg.
The conference's aim is to give young scholars a platform to present their research topics about early modern war imagery. Of particular interest are connections to concepts of violence in the history of science viz. ideas, but also to the transformations of ancient heritage therein. Questions about political iconography as well as the effect and instrumentalization of these art works in the context of a visual rhetoric and propaganda are also of relevance. We invite submissions that discuss the tensions between the genesis of war depictions as an artistic problem and their specific impact on beholders. The conference will thus contribute to a more extensive understanding of a visual world which has seldom been comprehensively examined to date.
We particularly invite contributions from doctoral and postdoctoral students as well as master's students in the final phase of their studies. Entries on early modern war imagery from neighbouring disciplines, such as cultural history or media theory, are also welcomed.
Please submit a short abstract (max. 400 words) for a presentation of approx. 20 minutes as well as a brief bio-bibliographic information to svenja.hasche@uni-hamburg.de by the 31st of July 2025. Abstracts can be written in German or English. A passive understanding of both languages is required. We look forward to your submissions!

Quellennachweis:

CFP: Kriegsdarstellungen in der Frühen Neuzeit (Hamburg, 11-12 Dec 25). In: ArtHist.net, 02.06.2025. Letzter Zugriff 02.07.2025. <https://arthist.net/archive/49405>.